Wiederaufbau der Saline Salzderhelden

Mit der gestrigen Unterzeichnung einer Vereinbarung zwischen der Stadt Einbeck und dem Kultur-Förderkreis Salzderhelden e.V. wird der Weg für den Wiederaufbau der am 4. Juli 2020 durch Brandstiftung zerstörten Saline in Einbeck-Salzderhelden frei gemacht.



Das Foto zeigt neben der Bürgermeisterin und Erich Wilde (v.l.n.r.) die weiteren Vorstandsmitglieder Rüdiger Scheffler und Karl-Heinz Wessel. / ©Stadt Einbeck

Durch die Vereinbarung, die Bürgermeisterin Dr. Sabine Michalek und der Vereinsvorsitzende Dipl.-Ing. Erich Wilde unterzeichnet haben, erhält der Verein die Möglichkeit, das Salinen-Gebäude samt stilisiertem Bohrturm wieder zu errichten, so dass anschließend auch die Fördertechnik wieder restauriert und der Öffentlichkeit gezeigt werden kann.

Die Finanzierung des Wiederaufbaus wird neben der Summe aus der Feuerversicherung und einem ergänzenden städtischen Anteil auch durch finanzielle Mittel der Kultur- und Denkmalstiftung des Landkreises Northeim sowie der AKB-Stiftung ermöglicht. Hinzu kommen ganz erhebliche Eigenleistungen des Vereins.

Die Fertigstellung des Gebäudes mit Turm ist für das erste Halbjahr 2025 vorgesehen. Bürgermeisterin Dr. Michalek und Dipl.-Ing. Wilde betonten im Rahmen der Unterzeichnung, dass man sich sehr freue, eine für alle Beteiligten gute und leistbare Lösung gefunden zu haben, um die schmerzhafte Lücke, die der Brand aus dem Sommer 2020 für Salzderhelden und ganz Einbeck gerissen hat, zu schließen.